



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

07.11.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Heintze

Telefon: 492-5845

HeintzeO@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Maßnahmenpaket zur Begegnung des Fachkräftemangels in Kindertageseinrichtungen:  
Baustein I zur Stabilisierung des Angebots der städtischen Kindertageseinrichtungen

Beratungsfolge

08.11.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
08.11.2023	Rat	Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

II. Sachentscheidung:

~~1. Zur Stabilisierung des Betriebs der städtischen Kindertageseinrichtungen werden 45-Stunden-Plätze unter Beibehaltung des weitaus größten Teils der aktuellen Personalressource gemäß Rahmenvereinbarung und unter den nachfolgend beschriebenen Maßgaben in 35-Stunden-Plätze umgewandelt („Kernzeitenmodell“). 45-Stunden-Plätze werden ab Beschlussfassung nur noch an Kinder, die die in dieser Vorlage definierten Kriterien erfüllen, vergeben. Diese Maßnahme gilt befristet für drei Jahre; d. h. bis zum Ablauf des Kitajahres 2025/2026. Über eine Fortsetzung wird Anfang 2026 im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2027 ff. entschieden.~~

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Inklusion in den städtischen Kitas durch einen Grundstock von in den Einrichtungen fest verankerten Personalressourcen (35 Vollzeitstellen) für Inklusionskräfte abgesichert wird. Die Einrichtung der notwendigen Planstellen wird zum Stellenplan 2024 angemeldet.
2. Um die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in den städtischen Kitas ohne zusätzliche Belastung für das pädagogische Personal zu gewährleisten, wird für die Alltagshelfer\*innen die Möglichkeit zur kurzfristigen Stundenaufstockung geschaffen. Eventuell notwendige Änderungen des städtischen Stellenplans werden für 2024 vorgelegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2024 2025 2026	87.595.700 88.266.350 89.437.760	
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2023 2024 2025 2026ff	12.437.000 14.437.000 14.437.000 14.437.000	
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024 2025 2026	<b>35.794.260</b> <b>35.834.350</b> <b>36.593.230</b>	HHAnsatz: 2024: 35.707.260 2025: 35.747.350 2026: 36.506.230
Zeile	15	Transferaufwendungen	2023 2024 2025 2026	136.073.630 137.048.490 137.934.120 138.928.190	

**Begründung:**

Seit Veröffentlichung der Vorlage hat es vielfache Diskussionen über die vorgeschlagenen Maßnahmen in Elternschaft, Trägerlandschaft und Politik gegeben. Diese haben bisher nicht dazu geführt, das für die Umsetzung erforderliche Mindestmaß an Akzeptanz für den Vorschlag der Verwaltung zum Beschlusspunkt 1 zu erreichen.

Diese Akzeptanz durch weitere Abstimmungsprozesse herstellen zu wollen, hätte zu einer Verzögerung der Beschlussfassung geführt. Damit wären erhebliche Störungen für die Kita-Platzvergabe für das Kita-Jahr 2024/2025 im onlinebasierten Anmeldeverfahren (Kita-Navigator) nicht ausgeschlossen gewesen.

Daher hat der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien in seiner Sitzung am 02.11.2023 auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen, den Beschlusspunkt 1 der Vorlage zu streichen.

Unabhängig von dieser Entwicklung vertritt die Verwaltung weiterhin die Ansicht, dass die vorgestellte Strategie am effektivsten sein würde, um eine adäquate Antwort auf die in der Vorlage beschriebene kritische Ausgangslage des eklatanten Fachkräftemangels zu finden. Dadurch könnte das städtische Betreuungssystem stabilisiert und Kindertageseinrichtungen könnten wieder zu Orten werden, an denen Fachkräfte gerne arbeiten und Kinder verlässlich und verantwortungsvoll gefördert werden. Die Verwaltung wird weiterhin im Austausch mit anderen Trägern von Kindertageseinrichtungen und Elternvertretungen an Lösungsansätzen arbeiten.

I. V.

gez.  
Thomas Paal  
Stadtdirektor